



MEHR

Nach diesen nicht einfachen Monaten der „Lockdowns“ und der Pandemie, die noch immer andauert, haben wir uns jetzt alle wieder ein wenig „mehr“ verdient.



Allem voran etwas mehr Freiheit, mehr „nach Außen gehen“, mehr Erlebnisse, mehr persönliche Kontakte mit vielleicht mehr Berührungen, mehr von all dem, auf das wir in den letzten Monaten verzichten mussten -

wenn auch noch mit etwas Bedacht, Vorsicht und einigen Maßnahmen. Pandemie und

Klimawandel stellen die Freiheit, die wir gewohnt waren, auf den Prüfstand und uns vor die Herausforderung, „Freiheit“ neu zu denken.

Für Monate nahmen wir Einschränkungen auf uns, die unser ganzes Leben betreffen. Das Tragen der Schutzmasken wurde für einige zu einem negativen Symbol der eigenen Einschränkung.

Als Christen haben wir eine lange Tradition der Auseinandersetzung mit dem Thema „Freiheit“. Jesus Christus befreite uns durch sein Vorleben, Wirken, seinen Umgang mit dem Gesetz und sein Sterben zur inneren Freiheit. Sie ermöglicht auch eine Form der Selbstbeschränkung um des Nächsten willen - nicht aus Zwang, nicht aus Unterwerfung und auch nicht als Opfer.

Wenn wir es schaffen, die Liebe zu uns selbst mit der Liebe zum Nächsten zusammenzuführen, dann befüllen wir dieses „Mehr“, nach dem wir uns sehnen auch mit mehr Gehalt. Dann wird das „Mehr“, das wir uns wünschen auch mehr. Dann können wir auch mit Bedacht, Vorsicht und jeweiligen Maßnahmen trotz-

dem ein freieres Zusammenleben gestalten, das auch mehr „nach Außen gehen“, mehr Erlebnisse, mehr persönliche Kontakte und mehr Berührungen enthält.



Fotos: Michael Schmirrl

Es freut mich sehr, wieder gemeinsam mit euch Gottesdienste feiern zu können. Nach der Zeit der „verschlossenen Türen“, in der die Gottesdienste übertragen wurden, ist es wieder schön, gemeinsam zu feiern und in die Gesichter der Gläubigen zu blicken.

Euer Pfarrer Wolfgang Berger

Letzte Kindermesse 13.6.

Am Vatertag fand heuer im Pfarrgarten Grünbach die erste Kindermesse nach dem Lock-down statt - gleichzeitig war es auch die letzte in diesem Schuljahr.

Das Gleichnis vom Senfkorn stand bei der Feier im Mittelpunkt. Pfarrer Wolfgang Berger und das Kindermessteam verdeutlichten dieses mit einer Schale Erde, in die jeder Messbesucher ein paar Blumensamen streuen durfte. Symbolisch soll so der Samen, den Gott in unser Herz gesetzt hat, aufblühen. Auch einige Ideen bekamen wir mit auf den Weg, wie dieses Wachsen und Aufblühen geschehen kann, und so jede und jeder ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und Miterbauer am Reich Gottes wird.



Foto: Alois Legenstein

Die Young Voices gestalteten "maskenfrei" den Gottesdienst mit vielen schönen Melodien.

Auch dieses Schuljahr sind die jungen Sängern wieder zu hören - mehr dazu auf S.8!

Fronleichnam 2021



Das heurige Fronleichnamfest in der Pfarre Grünbach feierten wir mit Pfarrer Wolfgang Berger unter freiem Himmel im Schulgarten. Die kleine Prozession von der Kirche zur Schule und zurück, sowie der feierliche Gottesdienst wurde von einem Quartett der Bergknappenkapelle begleitet. Ein herzlicher Dank an Fahnen- und Himmelsträger, und alle Helferinnen und Helfer,

die dieses Fest ermöglichten.



Fotos: Anna Bramböck

Erntedank 2021

Bei der Erntedankmesse waren für die Gestaltung des Kirchen-



raumes wieder die Bäuerinnen und Bauern aus Schrattenbach verantwortlich. Traditionell begleitete der MGV "Glück auf" Grünbach das Hochamt musikalisch. Die wunderschöne Erntekrone, sowie die vielen Gaben von Garten und Feldern, die die Bauern und Besucher in die Kirche trugen, verdeutlichten eindrucksvoll den Dank, den wir für die Gnade Gottes entgegenbringen.

Anstelle der Agape bekamen

alle Besucherinnen und Besucher einen selbstgebackenen Mohnzelten mit nach Hause.



Fotos: Barbara Steiner

Jubiläumsfeier mit Dankmesse am 8.8.2021

Seit zehn Jahren ist unser Pfarrer Wolfgang Berger nun Seelsorger in der Pfarre Grünbach - zu diesem Jubiläum luden er und das Team des Pfarrgemeinderates am Sonntag, den 8. August zu einer Festmesse ein.

Wie für so eine Feier üblich, wurde der Gottesdienst von Männergesangsverein, Kirchenchor, einem Posaunenensemble des Musikvereins, sowie dem

Jugendchor der Young Voices gestaltet.

Viele Besucher wohnten der feierlichen Messe bei und brachten ihre Dankbarkeit über diese schöne Gestaltung der Messe zum Ausdruck.

Unter den vielen Geladenen war auch Altpfarrer Ganovzky der gemeinsam mit Pfarrer Berger die Hl. Messe zelebrierte, sowie einige Abordnungen der Gemeinde und der Vereine. „Ganz nebenbei“ feierte Pfarrer Berger

auch seinen 50. Geburtstag nach, den wir zu Ostern aufgrund der Einschränkungen nicht gebührend begehen konnten.

Die festliche Agape im Anschluss war aber auf jeden Fall einer Geburtstagfeier würdig. Mit Gegrilltem, Getränken, Salaten und Mehlspeisen und - so schien es - schon lange überfälligen Gesprächen konnten die Besucher einige schöne Stunden im Pfarrhof verbringen. Ein richtiges Pfarrfest also!



Fotos: Alois Legenstein

Mehr Bilder zu den Veranstaltungen, Festen und Feiern unserer Pfarren finden Sie immer topaktuell auf unserer Homepage www.schneebergpfarren.at!

Ein Erntedankfest mit mehreren Jubiläen



Das heurige Erntedankfest in der Pfarre Puchberg bildete den Rahmen von mehreren Jubiläumsfeiern. So wurde es zum 25. Mal vom Bäuerinnenchor unter der Leitung von Hannes Ebner gestaltet. Aufgrund der bis dahin geltenden Covid-19 Auflagen bot es nun auch die Möglichkeit das 15-jährige Jubiläum von Dechant Mag. Wolfgang Berger als Pfarrer in Puchberg mit der Pfarrgemeinde zu feiern. In diesem Rahmen wurde auch des 50. Geburtstages von Pfarrer Berger gedacht, der bereits im

April gewesen war, jedoch aufgrund des damaligen Lockdowns nicht gefeiert werden konnte. Der Pfarrgemeinderat sowie eine Abordnung des Gemeinderates mit Bürgermeister Florian Diertl an der Spitze gratulierten recht herzlich.

Ein großer Dank geht an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Helferinnen und Helfer, die an der Vorbereitung, Umsetzung und

Gestaltung des Festes beteiligt waren. Ohne diese große Hilfe wäre so ein Fest, auf das wir uns nach all der Zeit schon gefreut hatten, nie möglich gewesen. Ein herzlicher Dank geht dabei auch an alle Gäste, die sich an die Auflagen gehalten haben und uns auf diese Weise unterstützt haben.

Der PGR Puchberg



Fotos: Helmut Gerstl

120 Jahre - Elisabethkircherl

Am 20. Juni 2021 feierten wir im Rahmen einer Festmesse um das 120-jährige Jubiläum der „Kaiserin-Elisabeth-Gedächtniskirche“ am Hochschneeberg.

Bei prächtigem Wetter durften wir dazu zahlreiche Freunde, Gäste und Unterstützer aus der Gemeinde, Gemeindevertretung, Landesvertretung und der Schneebergbahn begrüßen.

Bürgermeister Florian Diertl, Tourismusvereins-Obmann und Gemeindevorstand Martin Hausmann, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer und Hubert Resch, Geschäftsführer der Schneebergbahn haben uns wie bisher auch an diesem Tag unterstützt und diese Feier ermöglicht.



Ein Festgottesdienst am Sonntagvormittag auf 1.796 Metern Höhe am Hochschneeberg bei einem Kaiserwetter ist ohnehin schon eine besondere Erfahrung. Doch an diesem Tag wurde aus gegebenem Anlass diese vergangenen 120 Jahre durch Abordnungen in nostalgischen Uniformen veranschaulicht.

Die Idee dahinter war, dieses 120-jährige Jubiläum auch in eine Atmosphäre einer kleinen Zeitreise eintauchen zu lassen.



Ich danke Martin Schröck für sein Bemühen und die Einladungen an die Vertreter der Nostalgievereine. Gefolgt sind unserer Einladung Frau Françoise Fritz-Zirves als Erzherzogin Marie Therese von Braganza und Herr Gerard Nicolas Fritz als Kaiser.

Diese wurden von k.u.k. Infanterieregiment "Hoch- und Deutschmeister" Nr. 4 1914-1918, dem Dragonerregiment Nr. 4, dem Deutschmeister Schützencorps, einer Abordnung des Bad Ischler Nostalgie Vereins, einer Abordnung des Militär Veteranen-Verein Oberhollabrunn 1877, sowie des Obmanns und Ehrenpräsidenten der "Original Hoch-

und Deutschmeister" Musikkapelle begleitet.

Nach der Festmesse und der Agape grillte Phillip Kögler und sein Team für uns, wodurch die Feier bei einem gemütlichen Beisammensitzen mit Abstand einen schönen Ausklang am Berg fand. Zum Abschluss möchte ich noch ganz herzlich den Helferinnen und Helfern, die stets im Hintergrund arbeiten und solche Anlässe ermöglichen, danken; besonders für die zahlreichen Handgriffe im Vorfeld und danach und für die Stärkung durch die selbstgemachten kleinen Spezialitäten bei der Agape.

Pfarrer Wolfgang Berger



Fotos: Michael Wagner

Bergmesse beim Elisabethkircherl 2020 mit Weihbischof Turnovszky

Die traditionelle Bergmesse beim Elisabethkircherl konnte im Oktober 2020 bei herrlichem Herbstwetter im Freien mit Blick auf Puchberg und Grünbach abgehalten werden.

Weihbischof und Bischofsvikar Mag. Stephan Turnovszky, der

im Mai 2022 das Sakrament der Firmung spenden wird, war zu Besuch und begleitete Dechant Mag. Wolfgang Berger bei der Zelebration.

Musikalisch umrahmte der MGV "Glück auf" Grünbach den schönen Gottesdienst. Zahlreiche Wanderer sind der Einladung gefolgt - ob zu Fuß oder mit der Zahnradbahn – und haben den



Weg auf den Schneeberg auf sich genommen und die Hl. Messe mitgefeiert.

Auch im heurigen Jahr soll die „Abschlussmesse“ beim Elisabethkircherl wie gewohnt stattfinden. Auch der MGV „Glück auf“ hat sich dankenswerterweise wieder dazu bereiterklärt, die Feier zu gestalten.

Der Schneeberg erlebt im kommenden Jahr 2022 aber auch ein weiteres Jubiläum. Zu „125 Jahre Zahnradbahn“ wird unser Juwel a Hochschneeberg, unser Kircherl, im August eine Performance der besonderen Art erleben. Wir freuen uns darauf!

Anna Bramböck



Erstkommunion und Firmung seit 2020 unter Covid in den Schneebergpfarren

Unsere Erstkommunionkinder sowie unsere Firmlinge benötigten auch heuer, im zweiten Corona-Jahr, mehr Geduld. Die Hoffnungen aus dem letzten Jahr, dass die Feierlichkeiten heuer wieder wie zuvor „normal“ stattfinden können, haben sich nicht bewahrheitet.

Die Sakramentenvorbereitungen, sowohl Erstkommunionunterricht als auch Firmunterricht, fanden hauptsächlich über Computer oder Handy statt.

Kleinere Feiern, ergänzt durch Live-Übertragungen und Prä-

ventionsmaßnahmen wurde bei der Planung verlangt.

Die damals gültigen Einschränkungen wie Zwei-Meter-Mindestabstand, FFP2-Maskenpflicht und das Verbot von Chor- und Gemeinschaftsgesang sorgten auch für eine Verschiebung des Termins für die Firmung 2021. Terminkollisionen der Weihbischofe in der Erzdiözese waren die Folge, weswegen ich auch die Mög-

lichkeit erhielt bei der heurigen Firmung, selbst zu firmen.

Trotz aller Ärgernisse wurden alle Feiern in unseren Pfarren mit größter Vorsicht durchgeführt und sehr schön gestaltet, auf die wir gern zurückblicken.

Ein großer Dank geht dabei an unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge, an die Eltern und an alle Beteiligten.

Pfarrer Wolfgang Berger

11:00 Live-Übertragung der Erstkommunion der Klasse 2a aus der Pfarrkirche Puchberg am Schneeberg

» 29.05.2021 - Schneebergpfarren - Michael Schmir



[Hier geht's zur Live-Übertragung.](#)

Beginn: 11:00

Pfarrwallfahrten

Die milden Herbsttage laden viele Leute zum Wandern und Suchen von Ruhe und Erholung in der Natur ein. Einige Wallfahrten zählen für unserer Pfarrgemeinden zu den Fixpunkten



im Jahr, wie etwa die Wallfahrt nach Sieding Maria Hilf die heuer am 19. Juni stattfand.

Die traditionelle Wallfahrt auf den Hilfberg in Gutenstein war in diesem Jahr am 9. Oktober statt. Viele Teilnehmer aus Grünbach und Schratzenbach trafen sich in den frühen Morgenstunden in der Pfarrkirche



zum gemeinsamen Segensgebet; anschließend führte der Weg über den Ascher, den Öhlerberg und weiter zur Wallfahrtskirche am Maria Hilfberg. Ein herbstlicher Tag, der unsere Wallfahrer die Natur in vollen Zügen genießen ließ.

Maria Taferl und Maria Kirchbüchel zählen ebenso als Ziele unserer traditionellen Wallfahrten.

So wanderte auch eine Gruppe aus Puchberg und Grünbach Anfang September in die Nachbargemeinde Höflein, wo Pater Charbel sie auf dem Kirchbüchel herzlich empfing.

Wir freuen uns, wenn auch im kommenden Jahr viele Wanderer an unseren geselligen Wallfahrten teilnehmen!



Fotos: Barbara Steiner

Flohmarkt 2021

Aufgrund von Covid-19 mussten wir unseren traditionellen Flohmarkt in der Pfarre Puchberg von Oktober 2020 auf 15. und 16. Mai 2021 verschieben. Trotz allem war die Planung sowie die Gestaltung durch die Covid-19 Maßnahmen und Auflagen etwas komplizierter als bisher. An dieser Stelle möchte ich mich jedoch ganz herzlich für die vielen Sachspenden bedanken, sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern, die uns sehr entgegen gekommen sind und viele Stücke abkauften. Wir konnten 4780,00€ für die Pfarre Puchberg einnehmen. Ein herzliches Danke geht auch an „meine“ Flohmarkthelferinnen und -helfer. DANKE!

Elisabeth Schröck



Fronleichnam 2021

Mit Fronleichnam verbindet man prächtige Prozessionen ob in den großen Städten oder in den Gemeinden.

Normalerweise ziehen wir an diesem Tag von der Kirche aus

durch Puchberg um den Teich, und die Kinder schmücken unsere Wegstrecke.

Doch das alles fiel in diesem Jahr, wie auch schon im vergangenen aus, leider.

Das Fronleichnamfest wurde stattdessen mit einem festlichen Gottesdienst im Pavillon im Kurpark bei herrlichem Wetter gefeiert.

Pfarrer Wolfgang Berger



Fotos: Herbert Huber

Livestream- Hintergrundbericht

Gottesdienste wurden abgesagt, Kirchen geschlossen: Das Coronavirus hat auch die Kirche in Österreich und sogar unsere Pfarren erreicht.

Die Zeit der „Lockdowns“ war eine Zeit der Infragestellungen. Fast alles, was wir gewohnt waren, war nicht mehr möglich:

Wie wir reisen, feiern, einkaufen, arbeiten, uns treffen, in den Gottesdienst gehen und religiöse Rituale pflügen.

Vieles ist anders geworden – für uns als Einzelnen, aber auch als Familien, im Beruf, in Vereinen, in der Gesellschaft.

Wir trafen weniger Menschen, aber auch Abstand schafft neue Nähe.

Es war auch eine Zeit der Veränderung. Wenn es sein muss, sind wir dazu auch in der Lage.

Wie viele Pfarrgemeinden stellten auch wir uns die Frage, wie wir in Zeiten von Corona und „Lockdowns“ einen Gottes-



dienst feiern können.

So haben wir uns mit vereinten Kräften bemüht, die Gottesdienste online zu übertragen. Abseits der Herausforderungen der Technik, die dabei eine wesentliche Rolle spielt, wurde in dieser Zeit der viel gemahnte „Abstand“ zwischen unseren beiden Pfarren jedoch immer kleiner.

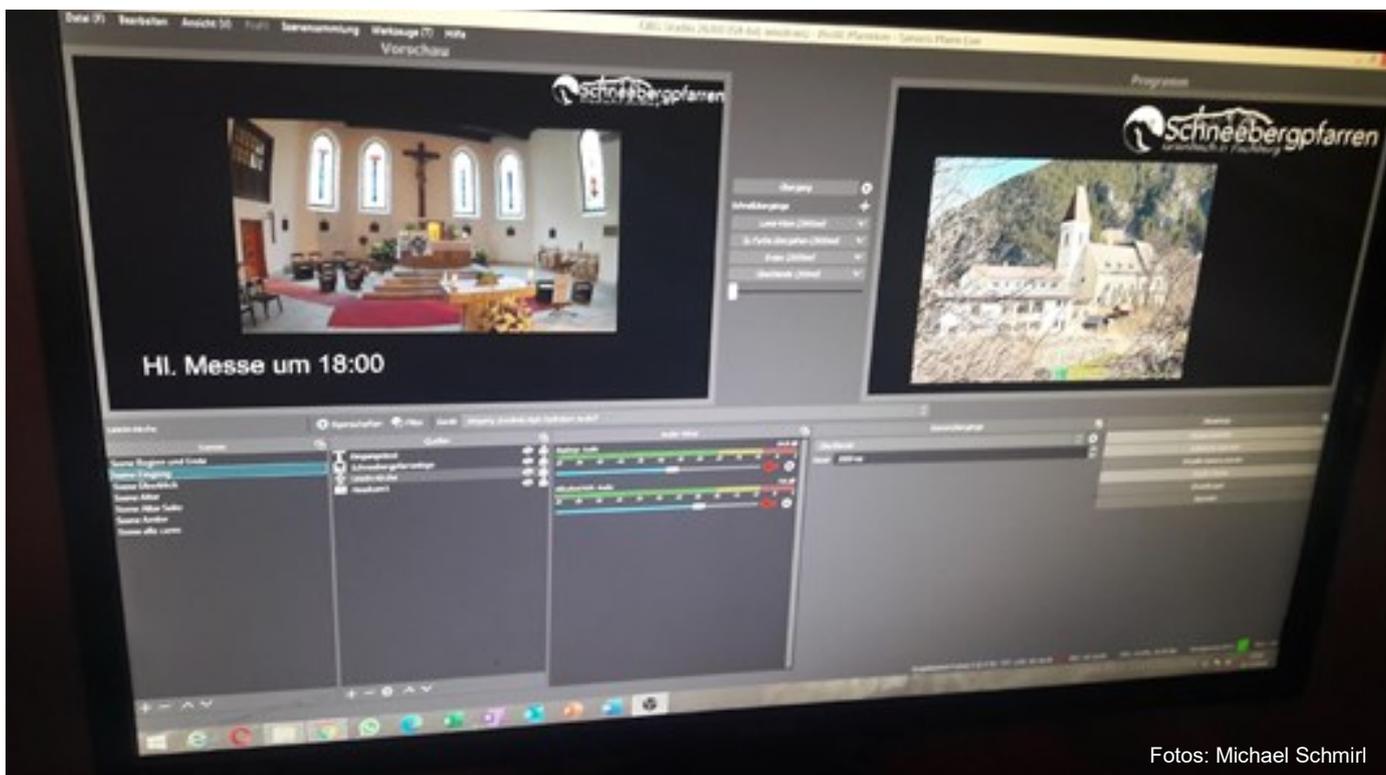
Aus beiden Pfarren engagierten sich immer mehr freiwillige Helferinnen und Helfer, Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, so wie Lektorinnen

und Lektoren bei der Gestaltungen von Gottesdiensten. So fanden unsere Übertragungen immer mehr Zuspruch.

Deshalb möchte ich mich auch an dieser Stelle bei den vielen Mitwirkenden - allen voran unserem Techniker Michael Schmirl - ganz herzlich bedanken.

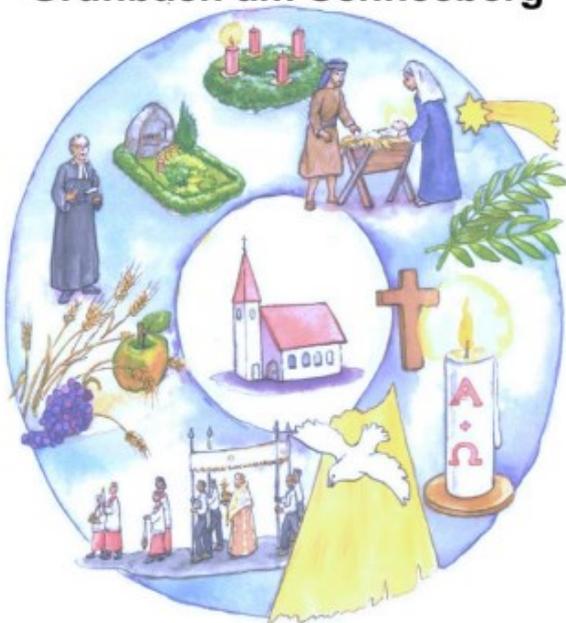
DANKE!

Pfarrer Wolfgang Berger



Fotos: Michael Schmirl

Kindermessen und Feste in der Pfarre Grünbach am Schneeberg



- 14.11.2021, 10 Uhr: Täuflingsmesse
- 12.12.2021, 10 Uhr: Kindermesse
- 24.12.2021, 16 Uhr: Kinderkrippenandacht
- 9.1.2022, 10 Uhr: Kindermesse
- 13.2.2022, 10 Uhr: Kindermesse
- 13.3.2022, 10 Uhr: Kindermesse
- 10.4.2022, 10 Uhr Palmsonntag: Palmweihe,
anschl. Prozession und Kinder-Wortgottesdienst
- 8.5.2022, 10 Uhr: Kindermesse
- 16.6.2022, 9 Uhr: Fronleichnam

- 26.6.2022, 10 Uhr: Kindermesse

2021/22 – mit Abstand
aber GEMEINSAM durch's Kirchenjahr!

Aus einigen der „Young Voices of Church“ hat sich vor kurzem ein neues Ensemble gebildet: VoxMix - „gemischte Stimmen“ sind ab sofort für kirchliche und private Feiern zu buchen.

Dürfen wir uns vorstellen? VoxMix - das sind wir! Sieben Mädels aus dem wunderschönen Grünbach am Schneeberg: Lea, Susi, Chrisi, Sophie, Luisa, Clara und Anna-Maria.

Und wir bringen einen bunten voxMIX aus urigen G'stanzln, fetzigen Songs und sanften Melodien mit. Wir fühlen uns also bei Taufen und Hochzeiten genau so wohl, wie bei Geburtstagsfeiern und Volksmusikfesten! Erreichen könnt ihr uns per Mail unter www.voxmix@gmx.at



Foto: Jakob Wanko/
Ensemble VoxMix

Nachruf Karl Marsteurer

Fassungslos über das unergründliche Walten Gottes müssen wir uns mit dem plötzlichem Tod unseres Freundes und Musikkollegen KARL MARSTEURER abfinden. Er ist in den Abendstunden des 27. Septembers 2021 zum Herrn gerufen worden. Beim Austreiben seiner Rinder nach der abendlichen Fütterung kam er nicht mehr heim. Sein Herz mit einem vermutlich angeborenen Herzklappenfehler hatte die schwere Arbeit eines Kleinbauern nicht mehr mitgemacht.

Karl wurde am 9. Juli 1957 am Bauernhof seiner tiefgläubigen Eltern Karl und Hermine in Scheuchenstein, Gemeinde Miesenbach, als erstes von sechs Kindern geboren. Karls Vater war nicht nur Bauer. Er war musikalisch, spielte in der Scheuchensteiner Kirche die Orgel und pflegte mit seiner Familie die Hausmusik. Die Kinder lernten Geige spielen. Der talentierte Karl kam zur hervorragenden Geigenlehrerin Lia Kamper in Grünbach. In der Musikschule Wr. Neustadt vervollkommnete er sein geigerisches Können.

Bald spielte er beim Merkur-Orchesters in Wiener Neustadt und bei der Miesenbacher Hausmusik, später auch mit seinen Brüdern und Schwestern als "Geschwister Marsteurer".

Im ganzen Tal war er bekannt – nicht nur, weil er ein ausgezeichnete Geiger war, sondern weil er sich im Selbststudium ein enormes mechatronisches Wissen angeeignet hatte und alles reparierte: „Mechanisches“ und „Elektrisches“: Radios, Fernseher, Motorsägen, Elektromotoren, Fahrzeuge, Bagger... oft muss er Leute verträsten, um die Arbeit am Bauernhof nicht zu vernachlässigen. Heute würde man ihm dafür einen „Nachhaltigkeits-Orden“ verleihen.

1981 ließ Karl sich von Peter Brenner - der hatte ihn beim Führerscheinkurs kennengelernt - für das Puchberger Kirchenorchester anwerben. Offensichtlich hat ihm



die eher klassische Musik bei uns gefallen. Er ist uns sein Leben lang treu geblieben.

1990 starb der Vater. Als Erstgeborener übernahm Karl mit Zustimmung der Geschwister den Hof. Die Zeiten waren für einen Bauern aber schwerer geworden, der EU-Beitritt machte das Wirtschaften nicht leichter. Die Brüder waren ausgeflogen, eine Schwester pendelte, die Mutter und die zweite Schwester halfen so gut sie konnten. Mit viel Fleiß bei der Produktion von Schafkäse, Butter und Hochzeitstorten ließ sich etwas verdienen. Ab und zu wurde eine Kalb oder eine Kuh verkauft. Mit eigener Genügsamkeit kam man über die Runden. Karls technisches Geschick half dabei.

2008 war Karl einer der vier Mitgliedern des Puchberger Kirchenorchesters, die sich zu der Streichergruppe „Puchberger Kolophonisten“ zusammengefunden hatten. 2012 konnte Peter Brenner als Bassgeiger dazugewonnen werden. Drei Geigen, ein Cello und ein Kontrabass ergaben einen außergewöhnlichen Klang. Musikalische Zielrichtung war die Klassik, daneben spielten die Kolophonisten auch Volksmusik und Evergreens. Der Hauptaugenmerk der Fünf lag aber immer auf der würdigen musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten. Orgel und Flöte, Sopran, Alt, Tenor und Bass als Solisten ließen sich gerne dazu einladen.

Karl war mit der ersten Geige der

„Frontman“. Von seiner geigerischen Leistung hing vieles ab. Und die erbrachte er, vorbereitet, ruhig, unaufgeregt, konzentriert, selbstverständlich. Lob nahm er hin, zu viel war ihm unangenehm. Wir Kolophonisten spielen/spielten nun 13 Jahre mitsammen, haben in der Zeit hunderte Proben absolviert und viele Hochämter gestaltet, sogar in der Pandemie. Karl hat bei keinem gefehlt, er wusste, ohne ihn ging es nicht. Nur ein oder zweimal hat eine Probe versäumt: wenn er als Geburtshelfer ein neues Kalb zur Welt bringen musste. Und die ganze Zeit lang war uns unerklärlich, wie Karl mit seinen schwierigen, an schwere Arbeit gewöhnten Bauernhänden so schöne Geigentöne erzeugen konnte.

Karl - bescheiden, zuverlässig, gutmütig, musikalisch und technisch talentiert, tief gläubig wie seine Eltern und Geschwister, seit 40 Jahren Kirchenmusiker in Puchberg, war uns Freund und Musizierer, wie wir uns keinen besseren hätten wünschen könnten – er ist uns in die himmlische Seligkeit voraus gegangen. Wir alle, Familie, Kolophonisten, Solisten, Kirchenchor, der Pfarrer und viele Gläubige, die ihn gekannt und geschätzt haben, stehen im Angesicht des Todes traurig und demütig vor Gott, ungewiss der Zukunft, aber dankbar, dass Karl uns eine Spanne unseres Lebens geschenkt war.

Heinz Schemitz

Pfarre Grünbach am Schneeberg

EINLADUNG ZUM

Leopoldi- Überraschungsdinner

13. November 2021

17:30 Uhr

Pfarrsaal der Pfarre Grünbach

5-gängiges Menü inkl. Aperitif: 32€ p.P.

**Anmeldungen bis spätestens
Freitag, 5.11. 2021 unter
02637/2251 (Pfarre),
0676/3984889
(S. Legenstein) oder
0676/6709893 (H. Hensler).**

Der Reinerlös dient zur
Erhaltung und Pflege der
Pfarrkirche.

Es gelten die aktuellen Corona-
Maßnahmen, sowie die 3G-Regel.



Sternsingen - Segen bringen!

Die Sternsinger sind in **Puchberg** am **3.,4. und 5.1.** und in **Grünbach** am **4.1.** jeweils **ab 8 Uhr** unterwegs.

Wenn du auch mitmachen möchtest, komm einfach zur **Probe am 30.12. um 10 Uhr** (Grünbach) oder melde dich telefonisch im Pfarramt!

Wir freuen uns auf euch!



Einladung zur Kinderkrippenandacht

Am 24.12. um **16 Uhr** laden wir zur Kinderkrippenandacht in die Grünbacher Pfarrkirche.

Mit stimmungsvollen Klängen von den „Young Voices“ und der Weihnachtsgeschichte, kindgerecht verpackt von unserem Kindermessteam, wird diese Krippenandacht heuer wieder ein Erlebnis für die ganze Familie!



Kinderkreuzweg

Zu einem besonderen Kreuzweg lädt die Jungschargruppe alle Kinder am Mittwoch in der Karwoche. Anders als bei einem normalen Kreuzweg werden wir in der Grünbacher Pfarrkirche auf Erkundungstour gehen. Lasst euch einfach überraschen!

Wir treffen uns am **13. April um 15 Uhr** in der Grünbacher Pfarrkirche!



Kinder- und Familienmessen

Bei den monatlichen Kinder- und Familienmessen freuen wir uns über die ganz kleinen, aber auch schon etwas größeren Kinder. Es gibt immer etwas zum Mitmachen, viel mitzusingen und auch zum Zuhören. Wie gewohnt begleiten uns musikalisch die „Young Voices of Church“. Die genauen Termine finden sich auf S.8 im Pfarrblatt!



30.10.2021	Hl. Messe bei der Hubertuskapelle	17:00 Uhr
31.10.2021	Hl. Messe – Elisabethkircherl - Gestaltung MGV „Glück Auf“ Grünbach	11:00 Uhr
Allerheiligen		
01.11.2021	Hl. Messe mit anschließender Totenehrung Gräbersegnung	08:30 Uhr 15:00 Uhr
Allerheiligen		
01.11.2021	Hl. Messe mit anschließender Totenehrung Gräbersegnung	10:00 Uhr 14:00 Uhr
Allerseelen		
02.11.2021	Hl. Messe mit Nennung der Verstorbenen des letzten Jahres	08:00 Uhr
Allerseelen		
02.11.2021	Hl. Messe mit Nennung der Verstorbenen des letzten Jahres	18:00 Uhr
06.11.2021	Hubertusmesse	14:30 Uhr
06.11.2021	Startgottesdienst der Erstkommunikationskinder	18:00 Uhr
07.11.2021	Hl. Messe anschl. Anbetungstag bis 12:00	10:00 Uhr
13.11.2021	Lepoldidinner im Pfarrsaal mit Überraschungsmenü	17:00 Uhr
14.11.2021	Kinder- und Täuflingsmesse und Startgottesdienst der Erstkommunikationskinder mit den „Young Voices of Church“	10:00 Uhr
27.11.2021	Adventkranzweihe mit den Bläsern der Musikschule und dem Kirchenchor St. Michael unter der Leitung von Mag. Markus Winkler	16:00 Uhr
27.11.2021	Adventkranzweihe mit den Puchberger Chören und Kolophonisten – anschl. Agape im Burgsaal	
28.11.2021	Jeden Adventssonntag – adventliche Frühmesse	06:30 Uhr
	Rorate im Advent jeweils am Mittwoch (anschl. Frühstück) und Freitag	06:30 Uhr
28.11.2021	Adventsingen des MGV „Glück Auf“ Grünbach in der Kirche	16:00 Uhr
	Rorate im Advent jeden Dienstag und Donnerstag	06:30 Uhr
	Rorate im Advent jeden Samstag	07:00 Uhr



Gibt's was Neues?

Bilder und Veranstaltungsberichte, Gedanken zu den Fest- und Feiertagen im Kirchenjahr sowie alle Neuigkeiten und Infos aus den Schneebergpfarren finden Sie auf unserer Homepage www.schneebergpfarren.at!



Find us on
Facebook

www.facebook.com/schneebergpfarren

04.12.2021	Barbaramesse mit dem MGV „Glück Auf“ Grünbach	10:00 Uhr
05.12.2021	Barbaramesse mit dem Musikverein Grünbach	10:00 Uhr
06.12.2021	Nikolaus Hausbesuche (mit Voranmeldung in der Pfarrkanzlei Tel.: 0664/75023104 bzw. 0676/3984889 od. E-mail: info@schneebergpfarren.at)	ab 16:00 Uhr
06.12.2021	Der Nikolaus ist mit der Pferdekutsche unterwegs! Hausbesuche (mit Voranmeldung in der Pfarrkanzlei Tel.: 02636/2229 bzw. 0676/6619950 od. E-mail: info@schneebergpfarren.at)	ab 16:00 Uhr
07.12.2021	Oberkrainer- Adventkonzert in der Kirche	18:00 Uhr
08.12.2021	Hochamt zu Maria Empfängnis	08:30 Uhr
08.12.2021	Hochamt zu Maria Empfängnis	10:00 Uhr
12.12.2021	Kinder- und Familienmesse mit den „Young Voices of Church“	10:00 Uhr
18.12.2021	Krippenandacht in Rosental	16:30 Uhr
24.12.2021	Hi. Abend Rorate Kinderkrippenandacht Weihnachtslieder aus aller Welt – Turmblasen	06:30 Uhr 15:30 Uhr 16:30 Uhr
24.12.2021	Hi. Abend Rorate Weihnachtskindergarten Kinderkrippenandacht Einstimmen auf die Christmette mit den Grünbacher Bläserquartett Christmette mit den Grünbacher Mettensängern unter der Leitung von Mag. Martin Bramböck	06:30 Uhr 13:00 Uhr 16:00 Uhr 21:30 Uhr 22:00 Uhr
25.12.2021	Christtag Hochamt - Musik. Gestaltung Puchberger Kirchenchor	09:30 Uhr
25.12.2021	Christtag Hochamt - Musik. Gestaltung Kirchenchor St. Michael unter der Leitung von Mag. Markus Winkler	10:00 Uhr
26.12.2021	Stephanitag Hi. Messe	08:30 Uhr
26.12.2021	Stephanitag Hi. Messe	10:00 Uhr
30.12.2021	Sternsingerprobe im Pfarrhof Grünbach (Anm. 0699 19076285)	10:00 Uhr
31.12.2021	Jahresschlusssegen Hi. Messe	18:00 Uhr
31.12.2021	Jahresschlusssegen Hi. Messe	16:00 Uhr
01.01.2022	Hi. Messe - Hochfest der Gottesmutter Maria	08:30 Uhr
01.01.2022	Hi. Messe - Hochfest der Gottesmutter Maria	10:00 Uhr
03., 04., 05.01.2022	Sternsinger sind unterwegs	ab 08:00 Uhr
05.01.2022	Sternsinger sind unterwegs	ab 08:00 Uhr
06.01.2022	Hi. Drei Könige Hochamt	08:30 Uhr
06.01.2022	Hi. Drei Könige Hochamt	10:00 Uhr